

Aufrechte Demokraten in Hessen

Darmstadt, 26. Januar. (Eig. Draht.) Die Verhandlungen über die hessische Regierungsbildung...

Tamü haben die hessischen Demokraten einen konsequenten Standpunkt eingenommen...

„Landesberrat“ wegen eines Zitats!

Der eigenartige Landesberratsprozess der Braunschweiger Volksmacht wegen eines bloßen Zitats aus einem ausländischen Blatt...

Bei dieser Gelegenheit tritt die Volksmacht mit, daß der wolksparteiliche Abgeordnete...

Der Bürgerblock füttert die Kirche

Weimar, 26. Januar. (Eig. Draht.) Im Haushaltsplan für Thüringen waren für die Kirche eine Million Mark eingeseht...

Faschisttsche Frechheiten

Sch. Genf, 26. Januar. (Eig. Draht.) Die Genfer Kranak meldet, daß der italienische Gesandte in Bern neue Schritte beim Bundesrat...

Studienkommission nach Rußland

A. Wien, 26. Januar. (Eig. Draht.) Der Vorstand der Wiener Arbeiterkammer hat sich bereit erklärt...

A. Wien, 26. Januar. (Eig. Draht.) Der Oberste Gerichtshof hat der Berufung der Staatsanwaltschaft gegenüber...

Arbeiterpartei und Gewerkschaften

S. London, 26. Januar. (Eig. Draht.) Obwohl die nächste englische Wahl aller menschlichen Voraussicht nach erst in einigen Jahren stattfinden wird...

Wichtig ist nicht nur die Arbeiterpartei an die Eroderung dieser abgelegenen Gebiete heranzuziehen...

Die Lage in Bulgarien

Einem Schreiben, das Genosse Janjo Salafoff im Auftrage der bulgarischen Sozialdemokratischen Partei...

Bulgarien hat sich noch nicht von den Verulken des Weltkrieges erholt...

BerständigungsPolitik?

Die Zwischennote

Antich wird gemeldet: Die Vorkauser Englands, Frankreichs und Japans sowie der belgische Gesandte...

Der Reichsanwalt nahm die Note entgegen und erklärte, daß er von ihrem Inhalt Kenntnis nehmen und sofort eine Bescheidigung des Kabinetts darüber herbeiführen werde...

Er wachte Kenntnis von der Erklärung des englischen Vorkaufers, wonach die alliierten Regierungen...

Die Note ist nichtslegend

Berlin, 27. Januar. (Eig. Draht.) Die Note der alliierten Regierungen hat folgenden Wortlaut:

Die alliierten Regierungen haben von der von Herrn Dreiermann am 6. Januar an die alliierten Vertreter in Berlin gerichteten Note Kenntnis genommen...

Die Reichsregierung ist sich bereits am Montag abend über die Antwort schüssig geworden...

Es ist bezeichnend für den unter Führung der neuen englischen konservativen Regierung eingeschlagenen Weg, daß man immer wieder mit Vertrottungen auf die Mittellung des Materials zur Nichträumung...

Unerklärtliche Verzögerung

Berlin, 27. Januar. (Eig. Draht.) Zu der neuen Note schreibt der Vorwörter: „Wir haben von Anfang an den Stand-

blütige Kräfte herangezogen waren. Das Land ist vollkommen erschöpft...

In dieser wirtschaftlichen Lage muß das Land ein Budget von 7 Milliarden Leva (140 Leva = 1 Dollar) aufbringen...

Kleine politische Nachrichten

Ausbreitung wie die Pest

Braunschweig, 26. Januar. (Eig. Draht.) Auf die Nachricht, daß in Bayern das Verbot der Nationalistischen Arbeiterpartei wieder aufgehoben wurde...

Die Thronpräsidenten werden aktiv

A. Wien, 26. Januar. (Eig. Draht.) Der ungarische Thronpräsident Albrecht, der Sohn des Kaiserzogs...

punkt betreten, daß das Verfahren der Entente im höchsten Grade behauerlich und demeritisch ist. Sie hätte die moralische Pflicht gegenüber dem Versailler Vertrag...

Das Berliner Tageblatt meint: Mit Recht hat die letzte Note der Reichsregierung auf die Notwendigkeit gegenseitiger Verständigung...

Räumung erst nach Erfüllung aller Bedingungen

S. London, 26. Januar. (Eig. Draht.) Zur Angelegenheit der Räumung der Rhiner Zone teilt der Daily Telegraph mit...

Kammerdebatte zur Befestigungsfrage

P. Paris, 26. Januar. (Eig. Draht.) Die außenpolitische Debatte in der französischen Kammer hat sich am Montag mit der Diskussion des Sicherheitsproblems der Frage der deutsch-französischen Beziehungen...

Herriot wandte gegen diese Behauptungen ein, daß wenn Deutschland heute in der Tat die Abrüstungsbestimmungen nicht vollkommen erfüllt habe...

Jahrs feste seine Rede am Nachmittag fort. Er verteidigt sich der Behauptung, daß die deutsche Armee heute bereits wieder den Vergleich mit den Vorkriegsverhältnissen ausbleibe...



3 Schluß Tage

**Dienstag
Mittwoch
Donnerstag**

Während unseres Inventur Verkaufs

Damen-Mäntel

Noch zur rechten Zeit — während unseres großen Inventur-Verkaufes — ist eben ein großer Posten herrlicher, molligwarmer Damen-Wintermäntel in außerordentlich modestsicheren Formen eingetroffen. Diese qualitätsreichen Winterhüllen kommen zu unvergleichlich billigen Preisen zum Verkauf. Verschäumen Sie nicht diese Gelegenheit eines nicht wiederkehrenden billigen, qualitätsreichen Einkaufs voll und ganz wahrzunehmen

- | | | |
|---|--|---|
| Mantel aus dunklen Winterstoffen, offen und geschlossen zu tragen, besonders preiswert M 4⁵⁰ | Mantel aus kariertem reinwollenem Flauch, Kragen zum Hochstellen, mit Rundgurt M 14⁵⁰ | Jade aus farbigem kariertem Wollsch, ganz auf Futter... M 10⁵⁰ |
| Mantel aus praktischen Stoffen, mit Rundgurt M 6⁵⁰ | Mantel aus gutem meliertem Flauch, weisfallende Form M 16.- | Jade aus farbigem Curostoff, Krimmer-Schlag, flotte Form, ganz auf Futter M 16⁵⁰ |
| Jade aus farbigem Flauchstoff mit reichem Krimmerbelag M 8.- | Mantel aus bestem Flauch, sehr reizvolle Form, Kragen zum Hochstellen M 18.- | Mantel aus imprägniertem Curostoff, grau und hochfarbig, weiter Schnitt M 18.- |
| Mantel aus warmem Flauch, in dunklen Farben M 9⁵⁰ | Mantel , guter Frauenschnitt, aus reinwollenem Flauch, 130 cm lang M 20.- | Mantel aus schwarzem gepreßtem Wollsch (Ultrachan) ganz auf Futter M 29.- |
| Mantel aus reinwollenem Flauch, jugendliche Form M 10⁵⁰ | Mantel aus gutem Flauch, mit Pelzkragen, in verschiedenen Farben vorräthig M 19.- | Mantel aus schwarzem Belour de laine, flotte Form, guter Frauenschnitt M 30.- |
| Jade aus kariertem Flauchstoffen, mit Tuch- oder Pelzbelag M 12.- | Mantel aus gutem Belour, mit Pelzkragen und Seiderei M 25.- | Jade aus gestreiftem Krimmer, in verschiedenen Farben, auf farbigem Satin gefüttert M 30.- |
| Mantel aus kariertem Flauch, Schloßform M 13⁵⁰ | Mantel aus Belour de laine, in neuen Formen, mit Treppen- und Knopfgarnitur... M 60.-, 54.-, 52.-, 50.-, 48.- | Mantel aus schwarzem Samt, ganz auf farbigem Satin, lose Form, mit Gürtel M 38.- |
| Mantel aus dunklen Stoffen, flotte Form, mit Schloßenden M 14.- | Mantel elegant, auf Seidenfutter, bestehend unter Preis... M 140.-, 120.-, 110.-, 90.- | Mantel aus schwarzem Estimo, extra weiter Frauenschnitt, gute Verarbeitung M 48.- |

RENNER

Modehaus Dresden - Altmarkt 12

Deutscher Rechtsbund e. V.
für Rechtsreform und Rechtsbelehrung
5. Hauptversammlung
Donnerstag den 29. Januar, abends 8 Uhr,
Hauptbahnhof, Meißner Saal.
Vortrag: **Aus der Gerichtspraxis.**
Gäste auch ohne Einladung willkommen.
Der Vorstand: Prof. Dingeldey, 1. Vorsitzender.
Jungen gelobt! Am 29. November 1924, abends zwischen 7-8 Uhr ist mein Mann von der Straßenbahnlinie 2 auf der Dübener Straße, Ecke Steinstraße überfahren worden. Sofortige Mitteilung wurde nach Jungen gelobt, Frau Maria Berni, Hagenberg 11/1006, Dresden - Kötzschen, Heisenwitzer Straße 71.
Maskenkostüme
Verleih, Verkauf und Maßanfertigung.
H. Siltzhofer, Breite Str. 22, II. Anstich: best. extra.

Neu! Mittwoch den 28. Januar 1925 **Eröffnung** der modernen mustergültigen **Neu!**
AGO-Konditorei
Schnellkonditorei, Zweigbetrieb des beliebten und bestbekanntesten
Kaffee-Kabarett Altmarkt, Seestraße 1
Konditoreiwaren nur aus bester Naturbutter, fr. Getränke u. Speisen zu billigsten Preisen. Kein Bedienungsgeld. Bestellgeschäft ersten Ranges!
Direktion und Besitzer: **Arnolph Günther Otho.**

Am Sonntag früh 2 1/2 Uhr erschütterte sanft nach kurzer Anwesenheit mein herzenguter Mann, meiner Kinder treuerstehender Vater, unser Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel
Friedrich Krämer
im 40. Lebensjahre.
Dies selbsten tiefbetrübt an
Dresden, Bismarckstraße 11, den 27. Januar 1925
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung erfolgt Donnerstag den 29. Januar, nachm. 2 1/2 Uhr, im Krematorium in Tolkewitz. 101002

Malerinnen 2 Bereinszimmer für 30 und 20 Personen nach einige Tage in der Woche frei. Restaurant Bernert, Bismarckstraße 11/1006

Praxis verlegt!
Mittwoch den 28. Januar Sprechstunden von 10-2 Uhr
ehlfürsterstraße 37, Ecke Kipsdorfer Straße
Straßenbahnhaltestelle Schloßstraße (Linie 8, 19 und 29)
Flink's Homöopathisches Heilinstitut
Augendiagnose — Komplexhomöopathie
System Madaus
bisher Wehlener Straße 22, am Wasserwerk Tolkewitz. 101185

1. 14380. Anf. 7,30 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Letzte Woche:
Tymians Thalia-Theater
Alle Abende stürmisch jubelnder Lacherfolg
Intermezzo u. Die neue Pfeife
Bei jedem Einkauf „Geva“-Marken erfragen.
Alle Vorzugskarten sowie auch „Geva“-Vorsich.-Marken gültig
Geva-Vorsich.-Marken nur Prager Straße 30, III 1256

Gasthof Uebigau
Küche 10, 15, 17.
Freitag den 30. Januar 1925
gr. öffentlich. Maskenball
Eine Nacht in Kairo
Große Ueberrassungen. Toller Betrieb
Eintritt mit Tanz: 101267
Damen M. 2.-, Herren M. 5.-.

Mitteldeutscher Radiogroßvertrieb
Maxstr. 6 Panier & Schnorr Maxstr. 6
Billigste und beste Bezugsquelle für Radiomateure und Wiederverkäufer
Kopfhörer 6.-
Antennenlitze 0,04 A pro Meter
Detektorapparate von 3.- an 101589
Sendfunk ohne Postzensur ist strafbar!
Wiederverkäufer besondere Preise anfordern.

ES IST DAS BESTE
wenn Sie alle Ihre Druckfachen bei uns herstellen lassen
Schnelle Erledigung — Saubere und moderne Ausführung
Buchdruckerei Kaden & Comp., Dresden, Weiknerpl. 10



Unbedingt zuverlässig sind
Wanderer, Brennabor, Mercedes, Opel, Avanti, Fahrräder!
Bequeme Teilzahlungen. Garantie
S.J. Schmelzer G.m.b.H.
Ziegelstraße 19

Bereins- und Versammlungs-Kalender

Verein Volkshilfswarte Dresden. 11. Januar und 12. Februar, 7 1/2 Uhr, Schulsaal des Geom.-Gymnasiums, Wilsdruffer Platz 4 (nicht Eilbühnenstr. 17). ...

Verein für Volkshilfe. Mittwoch, 7 1/2 Uhr, im neuen Vereinslokal, Venetianisches Spielhaus, Wilsdrufferstr. 16, Beratung. ...

auffiedt in der Volksschule löst die Mühe der Erziehung. Die Auf- führung von ...

Die Volksschule hat durch das Leben für das Leben zu ergreifen. Sie darf keine Vorbereitungsanstalt für andere Lehranstalten sein. ...

Die am 24. Januar 1925 stattgefundene Konferenz der Elternräte, Schulausschussmitglieder und Lehrer der ...

Die Konferenz fordert daher von der sächsischen Regierung und vom Landtage, daß sie keine Veränderung an den für die Volksschule ...

Genau denselben Widerstand werden die von der Versammlung vertretenen Lehrer- und Elternkreise bei den ...

W. L. S. Sonnabend, Feiertag der Freiheitsfeier, 8 1/2 Uhr ab Hauptbahnhof nach ...

Gruppe Altstadt 1. Freitag den 30. Januar 1925, abends 8 Uhr, in ...

Gruppe Neu-Alt 1. Freitag den 30. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im ...

Gruppe Steilen 3. Freitag den 30. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im ...

Gruppe Steilen 3. Freitag den 30. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im ...

Gruppe Steilen 3. Freitag den 30. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im ...

Gruppe Steilen 3. Freitag den 30. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im ...

Gruppe Steilen 3. Freitag den 30. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im ...

Gruppe Steilen 3. Freitag den 30. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im ...

Gruppe Steilen 3. Freitag den 30. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im ...

Gruppe Steilen 3. Freitag den 30. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im ...

Gruppe Steilen 3. Freitag den 30. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im ...

Gruppe Steilen 3. Freitag den 30. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im ...

Gruppe Steilen 3. Freitag den 30. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im ...

Gruppe Steilen 3. Freitag den 30. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im ...

Gruppe Steilen 3. Freitag den 30. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im ...

Gruppe Steilen 3. Freitag den 30. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im ...

Gruppe Steilen 3. Freitag den 30. Januar, abends 7 1/2 Uhr, im ...

regiert werden. Wird vielleicht das Volksgesetz über das Ministerium des Innern dazu kommen, den Dingen etwas mehr Aufmerksamkeit zu schenken?

Die Tatsache, daß wir im Reichstage ein schwarz-weiß-rotes Kabinett haben (das Lippenbekenntnis Dr. Luther zur Weimarer Verfassung wird wenig ernst genommen), läßt den Erklärern in diesen Organisationen den Raum schwellen. Man nimmt auch von den Parteien, die fest zur Republik stehen, die Weimarer Verfassung wenig ernst. ...

Coffeehaube. Elternversammlung. Am Sonntag den 17. Januar war durch die Schulleitung die Elternschaft von ...

Madras. Wegen Stillstandsverwehrens verhaftet wurde ein hiesiger Hauswirt, weil er sich an einem achtjährigen Mädchen wiederholt geschlechtlich vergangen hat. ...

Parteiangelegenheiten

Adolf Thiele gestorben

Halle, 26. Januar. (Eig. Draht.) In der Nacht vom Sonntag zum Montag ist der langjährige Reichstagsabgeordnete und ...

Die Parteiangelegenheiten sind im Moment sehr lebhaft. In Halle wird ...

Parteinachrichten für Groß-Dresden

Partei-Sekretariat: Wilsdrufferstr. 10, 2. St. II. Fernsprecher: Nr. 14947 und Nr. 18476

Kreisdelegiertenkonferenz

Sonntag den 1. Februar, vormittags 9 Uhr, im Dresdner Volkshaus, großer Saal, Delegiertenkonferenz des Unterbezirks Groß-Dresden. ...

Betriebsvertrauensmänner

Die Flugblätter für die Zeitungs- und Mitgliederwerbung sind eingetroffen und können im Sekretariat Groß-Dresden, Wilsdrufferstr. 10, ...

Grundfragen der sozialistischen Erziehung

Vor überfüllter Versammlung der sozialistischen Elternräte und Lehrer sprach am Sonntag in Dresden die Genossin Prof. Dr. Anna ...

Bei einer Anzahl elektrischer Glühlampen zu Erwärmungszwecken. Das Amtsgericht war der Auffassung, daß das von ...

Stadtvorordnetenfraktion. Mittwoch, nachmittags 6 Uhr, Rathsausschuss.

Wichtigste Punkte. Rückwärtsgehen gegen Schwarzmieter. Im Interesse derjenigen, die mit der Inveition einer Wohnung an der ...

Neue Verkehrsgebäude in Dresden. Bei den beteiligten Geschäftsstellen des Rates hat sich ein Bedürfnis nach Errichtung weiterer ...

Tanzstellen in Dresden. Um vielfachen Wünschen des Volkstanzes gerecht zu werden, sind eine Reihe von nachgeordneten Tanzstellen vom ...

Der Eid auf die Reichsverfassung. Bei der Abkündigung über die Abkündigung und Eröffnung des ...

Eine unklare Regend. An der Grenze von Dresden und Habelschwerdt sind ...

Drei Personen tot aufgefunden. Am Montagmorgen gegen 10 Uhr wurden ...

Liebeodrama. Am Sonntag nachmittags gegen 8 1/2 Uhr hat sich in einem ...

Bestnahme. Wie berichtet, war vor einigen Tagen in Ober-Weißbach ein ...

Dresdner Umgebung

Die völkische „Wacht am Rhein“

Die Einwohner der Stadtteile Bühlau und Weiher Hitzsch werden am Sonntag ...

Die Einwohner der Stadtteile Bühlau und Weiher Hitzsch werden am Sonntag ...

Spröde u.rote Haut. Leokrem. Wundheilung der Hände und des Gesichts, Mundheilung und ...

Sport • Spiel • Körperpflege

Behörden und Sport

Dieses Thema behandelt Genosse Stadt, Weihen, am 9. Januar im Funktionärklub des Dresdner Sportvereins, abends 7 Uhr, Vortragsabend im Gymnasium.

Auf: ang über Pflege und Erhaltung der Gesundheit

Der ärztliche Bezirksverein Dresden hat sich entschlossen, eine Anweisung für hygienische Volkserziehung ins Leben zu rufen, um damit jedem Volkserzieher die Quellen des ärztlichen Wissens zu erschließen. Die Arbeit des Ausschusses erstreckt sich vorwiegend auf die folgenden zwei Gebiete:

1. werden jeden Sonntag vormittag ärztliche Führungen durch die Schauräume des Deutschen Hygienemuseums veranstaltet. Auf Wunsch und nach besonderer Vereinbarung können gesellschaftliche Vereine auch zu anderen Zeiten einen Führer gestellt bekommen;

2. ist eine Vermittlungsstelle für allgemein-verständliche medizinische Vorlesungen geschaffen worden. Diese Vermittlungsstelle haben sich zur Aufgabe im Vortragswesen erhöhte Fertigkeit zur Verfügung gestellt, und es ist eine fortlaufend geführte Liste von Vortragsabenden angelegt worden, die alle Sondergebiete der Gesundheitspflege, Gesundheitspolitik und der Lebensbedingungen umfaßt. Vereine und Verbände, die einen derartigen Vortrag veranstalten möchten und nicht wissen, an wen sie sich wenden sollen, finden in unserer Vermittlungsstelle die beste Gelegenheit, sich einem wissenschaftlich einwandfreien und dabei doch gemeinverständlich Redner zu verschaffen. Die Zerschließung des Vortragsprogramms erfolgt ebenfalls durch die Vermittlungsstelle und wird nach einheitlichen Grundsätzen der Leistungsfähigkeit des betreffenden Vereins angepaßt.

Auskünfte über Führungen durch das Hygienemuseum erteilt: Dr. med. Heberer, Sidonienstraße 18, Fernsprecher 22450; in allen anderen Angelegenheiten: Dr. med. Hähnlein, Kesselfabrikstraße 48, Fernsprecher 22912.

Arbeiter-Turn- und Sportklub, Bezirk Dresden, 8. März Bezirkstag aller Sparten. 22. Februar Bezirksturntag. — 2. Gruppe. 1. Februar, nachmittags 2 Uhr, findet unter Gruppenleiter in der Lausitzerstr. Alle Vereine müssen vertreten sein. Wo bleiben die Fragebogen? Sofort sind diese an den Gruppenleiter zu senden. — 3. Gruppe. Vereinsvorsitzende, die Fragebogen sind an den Genossen Spaltholz, Niederpostitz, zu senden. 7. Februar, abends 7 Uhr, Café Wilhelmshöhe, Sonntag, Gruppenleiter. — 4. Gruppe. 1. Februar, mittags 1 Uhr, Café Meißner, Bezirksleiter, Gruppenleiter. 1. Bericht von der Bezirksleiterkonferenz, 2. Berichte der Funktionäre, 3. Antrag, 4. Neuwahlen, 5. Veranstaltungen, 6. Allgemeines. — Arbeiter-Turn- und Sportklub Nadebeul. 27. Januar, abends 7 Uhr, Scharfe Ecke, Bezirksfunktionärstagung. Alle Funktionäre müssen anwesend sein. Funktionäre von 1924 haben Berichte mitzubringen. Brauenturnen. Beginn des Anfänger-Kurses heute, 27. Januar, abends 6 1/2 Uhr, Turnhalle Dreifönigskirche, Arminiusstr.

Arbeiter-Turn- und Sportklub, Bezirk Plauenischer Grund. Sportlerjugend: 28. Januar in Köhnen, Schillerstraße, Versammlung. Genosse Kießling spricht über „Gefahren für die Jugend“. Der Fußballjugendauschuss ladet die Jugendlichen aller Sparten ein. — Freie Turnerschaft Freital-Töhlen. 31. Januar, Punkt 7 1/2 Uhr, Sitzung bei Krille.

Fußball-Resultate. Aus sächsischen Bezirken. Dresden. DSB. — Deuben 7:1, DSB. 15 — Kaufsch 3:3, Nadebeul — Cögmansdorf 1:1, Pieschen — 01 4:0, Heidenau — Zanderode 2:0, Postlerpel — Sturm 3:2, Nadeberg — Memanna 2:1, 00 — Pina 2:1, Eintracht — Cotta 3:1, Löbau — Helios 2:1. — Leipzig. Sittlerig — Jahn, Wittweida, 3:1, Freischauf, Burgen — Markranstädt 9:0, Sachsen, Gausch — Annullenberg 3:1, Normanna — Gausdorf 1:0, Britannia, Wötern — Weiden 8:0, Sachsen 07 — Mosenport, Töhlen, 3:1, Fortwärts — Burgen 1:0. Chemnitz. Spiel um die Bezirksmeisterschaft, Sachsen — Schöner Sportvereinsigung 1:0. Kinder der eingelegte Probst keine Anerkennung, ist Sachsen Bezirksmeister. Grün — Ring 4:4, Fortwärts — Eintracht Sportklub 7:2, Fortuna — Rorho 5:1, Rapid — Eintracht, Wittweida, 4:1, Helios, Limbach — Fortna 7:0.

Verein für volkstümlichen Wassersport, Nadebeul. Schon viel ist über das Schwimmen und seine Wirkung auf den menschlichen Körper geschrieben worden, so daß sich erübrigt, nochmals darauf einzugehen. 1919 wurde die im Statut verankerte Forderung: Einführung des Schwimmens als Pflichtfach in der Schule, von der Regierung aus finanziellen und technischen Gründen abgelehnt. Um die Kinder aber mit dem nassen Elemente vertraut zu machen, veranstalten die im Arbeiter-Turn- und Sportklub vereinigten Schwimmvereine Schwimmkurse für Kinder. Dieses Jahr beginnt der Verein für volkstümlichen Wassersport, Nadebeul, einen Kursus am 2. Februar, abends von 7 bis 8 Uhr, in der Turnhalle der 40. Volksschule, Dresden-Trachau, Postbusstr. 27. Er ist, wie üblich, unentgeltlich. Er beginnt jetzt schon, damit an den ersten warmen Tagen die praktischen Übungen in der Elbe vor sich gehen können. Die Kinder treffen sich 6.15 Uhr am Restaurant Scharfe Ecke, Nadebeul, oder 6.45 Uhr Ecke Kanke- und Pieschelstraße. Sie werden von dort nach der Schule geführt und auch wieder zurückgebracht. Anmeldungen der Kinder von Nadebeul, Kadix, Heidenau, Trachau und Trachenberg an den Treffpunkt und in der Schule am 2. Februar.

Touristischer Verein Die Naturfreunde, Ortsgruppe Dresden. Am 27. Januar: Jugendabteilung, Besuch der Jugendbergsportveranstaltung. Treffen 7 Uhr an der Volksgemeinschaft, Wettinplatz. — Hausausflug. 7 1/2 Uhr Sitzung, Geschäftsstelle. — Am 29. Januar: Reusicht, Natur- und heimatskundlicher Abend. — Am 30. Januar: Alt- und Friederichsbad. Vortrag. — Cotta. Wanderfahrten unseres Jugendgenossen Rische. — Plauen-Rödera. Fortsetzung des Vortrags vom 16. Januar. — Jahnstraße. Liedabend. — Striesen. Lichtbildvortrag: Das Alga. Genosse Schauer. Mitwirkung: Freie Sänger, Striesen. Eintritt frei. — Pieschen-Anst. Lichtbildvortrag: In fünf Tagen von Dresden zur Schneekoppe. Genosse Anchner. — Pholosektion. 30. Januar Genossenschaftsversammlung. — Am 27. Januar: Schmiedberg. Arbeitsgemeinschaft. 7 1/2 Uhr, Schule. — Vopdorf. Freizeitspielabend. — Adhunik. Unterhaltungsabend. — Briesnitz-Coffe.

baude. Verwaltungssitzung, Pab Erholung, 20. Januar: Zweiter Vortrag: Westböens Werke und Leben. Genosse Krieg. — Ottendorf-Ottens. 27. Januar: Verwaltungssitzung, 8 Uhr, beim Genossen Wärtner. 30. Januar: Mitgliederversammlung, 8 Uhr. — Hellerau. 20. Januar: Heimabend. — Loschwitz. 30. Januar: Erziehungsjahr Abend (Schule). — Rabenau-Celija. 20. Januar: Generalversammlung im Vereinslokal. Esperanto-Sektion. 8. Februar Beginn des Esperanto-Kurses, abends 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr, Geschäftsstelle des Volkshauses, Ribbenbergstraße 4. Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder der Touristen-Vereinigung. Der Kursus ist unentgeltlich, jedoch wird eine Kursgebühr von 1 Mark erhoben, die bei Abolierung des Kurses zurückgestellt wird. Wunschfreunde, besucht zahlreich die Gelegenheiten, Esperanto zu erlernen!

Naturfreunde. Die Samariterabteilung der B.N. hält am 27. Januar im Volkshaus den ersten Diskussionsabend ab. Beginn pünktlich 7 1/2 Uhr. Gäste willkommen!

Verband Volksgesundheit. Dresden-Ost. 31. Januar, nachmittags 3 Uhr, Weihnachtsfeier im Volkshaus Dresden-Ost. Die Kinder wollen man an die Treffpunkte im Mitteilungsbüro ersichtlich pünktlich 2 1/2 Uhr zum Abmarsch bereit halten. Eintrittspreis 30 Pf. Kinder frei. Zum Schluß dieser Feier ein gemütliches Tanzchen.

Arbeiter-Samariter-Kolonie. 3. Bezirk. 28. Januar, abends 7 1/2 Uhr, Versammlung in Hollands Restaurant, Königsbrücker Straße. Das Erscheinen aller Mitglieder ist erwünscht.

Arbeiter-Samariter-Kolonie Freizeit und Umgegend. Bezirk Deuben. 28. Januar, abends 7 1/2 Uhr, Abendstunde im Restaurant Stadt Dresden.

Sportklub Pannewitz-Pessendorf. 30. Januar, abends 7 1/2 Uhr, Sitzung in Volga Restaurant, Pannewitz-Belchstraße. Jeder Verein ist verpflichtet, Vertreter zu entsenden. Zu melden sind die großen Veranstaltungen sowie die Mitgliederzahlen (Männer, Frauen, Jugendliche).

Sport- und Kulturklub Dresden-Deuben und Umgegend. Sämtliche Zuschriften sind an den 1. Vorsitzenden, Fritz Kapolla, Dresden-Deuben, Königs-Allee 17, II., zu senden.

Briefkasten

D. S. Pannewitz. Am 10. April 1919 waren 6000 M. — 1948 Goldmark, am 31. Oktober 1922 waren 10 000 M. — 9,03 Goldmark. Kapell, Nadebeul. Eine Wohnhauslotterie ist uns nicht bekannt. Jedoch sind u. a. die Ziehungen aller Lotterien wegen der Reichstagswahl um 4 Wochen hinausgeschoben worden. Wie lange Geminne aufgehoben werden, steht in der Regel auf den Loten. Autos-Fahrer-Schulen finden Sie im Telefon- und Adreßbuch. Benzl, Löbau. 1. „Furnierte“ Möbel haben eine dünne Platte z. B. von Eiche über der eigentlichen Holzart (z. B. Nichte). 2. „Massive“ Möbel sind ganz aus derselben Holzart. 3. Ob ein Möbelstück „furniert“ oder „echt“ ist, können Sie bei Estrichen z. B. erkennen, wenn Sie den Estrich von innen ansehen.

3 Schlußtage während unseres Inventur Verkaufs

20% Gardinen 20% Verkauf 20%

Der Riesenerfolg unseres Inventur-Verkaufs soll durch drei Gardinen-Schlußtage gekrönt werden. Bei dieser Gelegenheit kommen nicht nur die einfacheren und mittleren, sondern auch die vornehmeren und kostspieligeren Gardinen, auf die wir 20 Prozent Rabatt auf dem Kassenzettel kürzen, zum Verkauf. Diese drei Tage gehören der klugen und sparsamen Frau, um Haus und Heim neu zu schmücken

Table with 4 columns: Gardinenstoffe, Mull und Madrasstoffe, Tüllgarnituren, Tüll- u. Etamingarnituren, Madrasgarnituren, Halbstore, Bettdecken. Each column lists items and prices.

Auf vorstehende Preise werden 20% auf dem Kassenzettel gekürzt

RENNER Modehaus Dresden-A. Altmann 12

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Das Bergbauproblem

Das laufende Jahr wird schwere Auseinandersetzungen im Kohlenbergbau bringen. Die Sturzzeiten in Deutschland und England mehren sich. Die Wechselwirkungen von Löhnen und Kohlenpreisen werden sich mit brutaler Gewalt auswirken, und der Ausfall wird wahrscheinlich in Form scharfer Arbeitskämpfe.

Deutschland und England führen einen schweren Konkurrenzkampf. In beiden Ländern wird den Arbeitern gefordert, wie während der letzten Monate zu tun, wenn wir nicht einen Teil unseres Absatzes an den Gegner verlieren und Tausende von Arbeitern brautlos werden sollen. Die Löhne der englischen Bergarbeiter richten sich unmittelbar nach den von den Engländern erzielten Lederpreisen, über die die Bergarbeiter eine genaue Kontrolle haben. Diese Kontrolle fehlt uns vollständig. Die Löhne der englischen Bergarbeiter sind wiederum vom Ertrage des Bergbaues abhängig. Sie sind doppelt so hoch als in Deutschland, weil die übrigen Selbstkostenanteile in England erheblich niedriger gehalten werden als bei uns, wo die Selbstkosten noch fortwähren. Nachdem in den letzten Monaten in England infolge des Rückganges der Kohlenpreise in einer Reihe von Bergwerken mit Rücksicht auf den Bergbau übergegangen. Die nachfolgenden amtlichen Zahlen des Mining Department über Selbstkosten und Preise zeigen, wie durch die Verminderung der Einnahmen infolge Herabsetzung des Kohlenpreises bei gleichem Umfange der Erträge des englischen Bergbaues gesunken ist:

	1. Quartal 1924	3. Quartal 1924
Widerung (in Tonnen)	67 047 657	59 163 076
Selbstkosten (in Tonnen)	4 084 427	3 489 060
Verkaufspreise (in Tonnen)	1 761 512	1 328 002
Umsatz (in Tonnen)	61 201 718	54 196 824
Werte pro Tonne	20	7,89
Selbstkosten an Löhnen pro Tonne	12	7,80
Grubenholz, Material	3	1,93
Lebensmittel	3	2,65
Werkzeugkosten	17	10,26
Wohnen pro Tonne	2	9,63
Wohnen pro Schicht	10	2,82
Zahl der Arbeiter	1 111 280	1 088 702
Produktion pro Mann und Schicht	0,852 Tonnen	0,85 Tonnen

Es ergibt sich folgendes: Die Einnahmen pro Tonne sind um 1,25 M. zurückgegangen, der Lohn pro Schicht ist um 60 Pf. gesunken, der Gewinn von 2,77 M. auf 2 Pf. gesunken. Diese für uns so unvorteilhaften Ergebnisse beruhen darauf, daß die Gewinn

der früheren Monate zur Zeit guter Kohlenpreise die Höhe des Lohnes in den späteren Monaten bestimmen.

Die Folge ist, da das Lohnabkommen Mindestlöhne vorsieht, unter die man nicht zurückgehen kann, weil sich die Arbeiterkraft dagegen entschieden zur Wehr setzt, daß man in viel größerem Maße als in Deutschland die unrentablen Gruben stilllegt. Diese Verhältnisse haben aber auch einen äußerst scharfen Druck der Arbeitgeber auf eine Herabsetzung der Löhne oder eine Verlängerung der Arbeitszeit hervorgerufen.

Die deutschen Durchschnittslöhne sind jetzt um die Hälfte niedriger als in England. An der Ruhr werden sie nach den letzten Lohnverträgen schätzungsweise 66 Prozent der englischen Löhne betragen. Gelingt es nun den Unternehmern in England, entweder eine Lohnherabsetzung zu erzwingen oder die Schichtzeit zu verlängern — die englische Arbeitszeit ist heute um 15 Minuten länger als die deutsche mit ihrer „einen Stunde Leberarbeit“ —, so kann eine Preisherabsetzung erfolgen, die dann auch eine Herabsetzung der deutschen Preise erzwingt, und zwar so daß die deutschen Arbeiter überhaupt auf Lohn verzichten müssen, weil nichts mehr für sie übrigbleibt. Denn nach den Angaben der deutschen Unternehmer sind die übrigen Selbstkostenanteile in Deutschland so hoch, daß an Löhnen nur halb soviel wie in England gezahlt werden kann. Deshalb hat nicht allein die deutsche Arbeiterkraft das größte Interesse daran, daß in England keine Herabsetzung der Löhne erfolgt, sondern auch das deutsche Unternehmertum des Bergbaues muß sich darüber klar sein, daß eine in England erfolgende Herabsetzung des Kohlenpreises von ihnen nicht mitgemacht werden kann, weil die deutschen Löhne eine Abkürzung nicht mehr ertragen. Man kann eben von einem Lohn, der 11 M. pro Schicht beträgt, nicht sagen, als von einem Lohn, der 5,50 M. ausmacht. Bei Verhandlungen im Reichstagen und an anderen Stellen ist dieses ausgesprochen worden. Man hat eine Kommission eingesetzt, um die Durchsetzung der Selbstkosten des Bergbaues in Deutschland zu erreichen. Man will wissen, welche Anteile gegenüber den englischen Selbstkosten übermäßig hoch sind. An Hand dieser Untersuchung wird man ausmachen können, wie hoch bei uns und in England die Kosten für die lebenden Beamten sind, wie das Verhältnis von kaufmännischen und technischen Angestellten zur Arbeiterkraft ist, welche Arbeiter in England als Bergarbeiter angesehen werden und welche bei uns nicht. Der Lohn der Gärtner, der Chauffeurs und sonstigen Hilfskräfte, die mit dem Bergbau nichts weiter zu tun haben, als daß sie in dessen Lokalen gefüttert werden, wird ebenfalls als eine irrtümliche Belastung des Bergbaues angesehen werden müssen. Die Intensivierung des Bergbaues wird auf diese Weise auch dort erzwungen werden, wo bisher die Unternehmer passive Resistenz übten.

Wenn wir in dem erbarmungslosen Preiswettbewerb, der uns droht, nicht den kürzeren ziehen wollen, müssen zwischen der deutschen und der englischen Bergarbeiterkraft einheitliche Lohnverhältnisse hergestellt werden, damit in der Arbeiterkraft beider Länder der Konkurrenzkampf der Preise die Konkurrenz der Löhne gegenübergestellt werden kann. Es ist sehr schwer, den englischen Bergarbeitern die Notwendigkeit, ihre Löhne und ihre Schichtzeit beizubehalten, begründlich zu machen, wenn wir bei gleichen Kohlenpreisen und gleicher Leistung so viel billiger arbeiten als sie.

Von der richtigen Beurteilung der Stellung der deutschen und der englischen Arbeitgeber und der Arbeitnehmer in diesem für unsere Wirtschaft überaus wichtigen Kampfe wird nicht zuletzt der Erfolg abhängen. Deshalb sollten alle die Nachrichten, die auf den Aufmarsch der Streitkräfte Licht werfen können, von der Arbeiterkraft genau verfolgt werden.

Amundsens Konkurs

Aus Oslo wird gemeldet, daß das Konkursgericht in Trondheim die Untersuchung der Konkursmasse Roald Amundsen's bearbeitet hat. Die Passiven betragen 270 000 Kronen, denen 50 000 Kronen Aktiven gegenüberstehen, wovon 35 000 Kronen in dem Grundbesitz Amundsen's in Trondheim liegen. Der Hauptgläubiger ist Amundsen's Bruder, mit dem er in händigen Jointventures lebt und dem er insgesamt 90 000 Kronen schuldet. Die Gläubiger erhalten 7 v. H. ihrer Forderungen. Doch ist für den Fall, daß Amundsen im nördlichen Eismeer herumtreibendes Expeditionsschiff Nord wohlbehalten zurückkehren sollte, in dem wertvollen Fahrzeug und seiner Ausrüstung volle Bedingung für alle Kreditoren vorhanden. Da das Schiff ein hervorragendes Jagdboot ist, eignet sich für Polarregionen konstruiertes Fahrzeug ist, darf mit der Möglichkeit seiner Wiederverkehr gerechnet werden.

Die „Bollmilch“ des Landbundesführers

Aus Jürtenwalde wird berichtet: Die durch Untersuchungen des Nahrungsmittelamtes in Frankfurt (Oder) festgestellt worden ist, hat der hiesige Landwirt Otto Korn, der erste Vorsitzende des Landbundes, und eine treue Stütze der Deutschnationalen, an einem Wäsenden Milch geliefert, die einen Wasserzusatz von nicht weniger als 47 (1) Prozent aufwies. Stalproben ergaben, daß im Betriebe Korn's, der ein mittlerer Besitzer ist, durchaus einwandfreie Milch gewonnen wird. Namentlich in den Kreisen der Hausfrauen herrscht über diese beispiellos gemeinen Fälschungen große Empörung. Korn hat sich noch nicht bemüht, gefühlt sein Vergehen, und im Landbund niederknien. Natürlich wird sich das Gericht noch mit ihm beschäftigen.

„AMTSHOF“ die neue Gaststätte

am Sachsenplatz

Großes Bier- und Speisehaus

Spezial-Ausschank der Societätsbrauerei Waldschlösschen

Eröffnung Sonnabend den 31. Januar, nachm. 6 Uhr

~ Großer Mittagstisch ~ Großer Abendstisch ~
Warme und kalte Speisen ab 8 Uhr vormittags

Zum Besuch laden ergebenst ein **Fritz Finke und Frau.**

CENTRAL-THEATER

Ab 31. Januar
Gastspiel
Fritzi Massary
Erick Wirl
 Lya Percival • Arthur Guttman
 Carl Reul • Eugen Günther

Original-Besetzung
 der Wiener Uraufführung
 vom Carl-Theater zu Wien

Madame Pompadour

Operette in 3 Akten
 von Rudolf Schanzer und Erich Wellisch
 Musik von Leo Fall

Anf. 7 1/2 Uhr. Vorverk. ab 11 Uhr an der
 Kassenscheibe
 Eintrittspreise von 1 bis 12 M.

Inventur-Ausverkauf

Erster Tag
Zur Hälfte
 der bisherigen Preise

Sämtliche
Mädchen- und Knabenbekleidung
 für Sommer und Winter
 Mädchen-Mäntel und -Kleider
 Knaben-Mäntel und -Anzüge
 Strickgarnituren, Westen und Blusen
 Kinderhüte und -Mützen
 für das Alter von 2 bis 12 Jahren

Besichtigung ohne Kaufverpflichtung — Diese
 Waren sind in unsern Fenstern nicht ausgestellt.

Bekannt
 für beste Qualitäten und Verarbeitung.
 Modchhaus

Nagelstock

Inventur-Ausverkaufs

gewährt auf Kleiderstoffe
 Futterstoffe
 Wäschestoffe
 Damen-, Herren-,
 Kinder-, Babywäsche
 Normalwäsche
 Strumpfwaren usw.

20% Rabatt

Reste, Restos und Faberartikel ausgenommen.

Edmund Feodor Hesse

Dresden
 1. Geschäft: Kreuzstraße 2, Ecke Tücherstraße
 2. Geschäft: Kreuzstraße 4, im neuen Rathaus
 3. Geschäft: Schandauer Straße 8.

Die Schaffende Frau

Spezialität für soziale Fragen, Vorkursus, Gr.
 bildungs-, Schül- und Frauenfragen, Wollen neuer
 Männer, Schneiderei, Handarbeiten.
 Preis 25 Pf. mit Schnittmusterbogen 50 Pf.

In haben in der
Volksbuchhandlung
 und Filialen

Spillapparat
 Glycerin
 37 Am See 12
 E. ke Olgapalldauer Platz

Das heilige Feuer
 von Jürgen Brand
 Volksbuchhandlung.
 Böhlaus

Inferieren bringt Gewinn!

Seefische

diese Woche bei feinsten Qualität besonders billig!

Dresdner Fischhallen A.-G.

Webbergasse 17
 Ecke Quergasse
 Telefon: 1130
 21 084, 29 786.

Seite 10
 en
 ge
 antel
 schstoff,
 englisch
 erie II
 975
 790
 675
 ag
 190
 775
 890
 195
 Motor
 225
 775
 95
 ag
 1275
 cke
 590

Unser großzügiger

JUBILÄUM

AUSVERKAUF

beginnt

Freitag den 30. Januar, früh 8 Uhr

und wird eine Sensation in bezug auf

→ Preise, Auswahl, Qualitäten ←

Beachten Sie unsere Inserate am Donnerstag und besichtigen Sie unsere Schaufensterauslagen.

SAXONIA

DRESDEN
LÖBTAU
*
KESELDORFERSTR.
5 u. 9

Konsumverein

Vorwärts

GEG

Waschseifen / Seifenpulver

Elfenbeinseife	100 g 16 Pf.	Seifenpulver 30%	250 g 26 Pf.
Haushaltseife	200 g 28 "	Seifenpulver, Iose	Pf. 28 "
Reinseife, Blockform	200 g 25 "	Sauerstoffwaschmittel	
Spezialseife	200 g 26 "	„Famos“, Patet 1/2 Pf. 40 "	
Spezialseife	250 g 32 "	(Perf. völlig ebenbürtig!)	
Waschseife	250 g 35 "	Seifenpulver mit Schnitt Pf. 42 "	
„Spezialmarke“	250 g 40 "	Gebirge Seife	Pf. 52 "
Benzinseife	330 g 52 "	Weiß geteerte Salmiak	
Spar-Reinseife		Terpentinseife	Pf. 56 "
900 Gramm-Kiesel 105 "		Seife	Pf. 16 "
Seifenflocken	Patet 36 "		

Feinseifen

Blumenseife	Stück 20, 18, 16 Pf.	Dattermilchseife	Stück 30 Pf.
Familienseife	Stück 18 "	Blütenseife	" 32 "
Ranbelseife	" 20 "	Lilienmilchseife	" 32 "
Toilettenseife	" 20 "	Yelloitropseife	" 32 "
Fettseife	" 25 "	Ebelmarke	" 35 "
Canolinseife	" 30 "	Germanenseife	" 35 "
Eibischwurzelseife	" 32 "	Babeseife	" 38 "
Konturzenseife	" 32 "	Orangeblütenweisse in Geschenk-	
		karton, à 3 Stück	240 "
Rasierseife	17 "	Teerseife	Stück 15 "
Rasierseife, allerfeinste, in 3 Angen,		Salzseife	" 15 "
mit Aluminiumab. je ... C. I. 55 "		Stygerinseife	" 20 "
Seifentangen	" 30 "	Sanitätsstyggerinseife	" 20 "

Nähe Pirnaischer Platz

Wiener Kaffeehaus Maximilian

Ring-, Ecke Moritzstraße

Täglich Ukrainisches

BALALAIKA

Konzert - Kabarett

8 Uhr

Nachm.: Russischer 5-UHR-TEE

8 Uhr

mit Vokalkonzert bei freiem Eintritt.

Martin Meißner

Echte Biere in sorgfältigster Pflege. ff. Weine in Flaschen, Krügen und Schoppen.

Damen-Herren-Räder

erstklassig bei 25 M. Anzahlung

erhält Käufer sofort aus-händig

Verkauf: Oppelstr. 19, 1. Stock

Billiche Preise

1834

Die Sensation ist „Geva“

Das Tagesgespräch „Geva“

Die kostenlose Lebens-Versicherung

Bureau: Prager Str. 30

Palast-Theater

Dresden-N. — Alaunstr. 20.

Heute Dienstag bis einschließl. Donnerstag

3 Schlager 1 Lustspiel 13 große Akte!

1. Zwischen Abend und Morgen

Die Tragödie einer Nacht in sechs spannenden Akten.

2. Sintflut

Amerik. Sensationsdrama in 5 Akten. Nach dem Drama von Henning Bergel.

3. Boytler im Lunapark

Ein tolles Lustspiel in 2 Akten.

In Vorbereitung das Riesenhilfwerk

Der Glückner von Ko:re Dame

Vorstellungen: 1930

Werktag: 8 1/2, 8 1/4 Uhr

Sonntags: 4, 8 1/2, 8 1/4 Uhr

Cl. Nörpel:

Aus der Betriebsrätepraxis

I. und II. Teil.

Spruchsammlung von Bescheiden, Schiedssprüchen und Urteilen.

Zu beziehen durch die Volksbuchhandlung, Weßnerplatz 10 und ihre Filialen.

Neue

Militärhosen

Stück 4 Mark

Kasten, Oberseezasse 3

Gewerkschaftsbewegung

Buchdrucker

Am Sonntag besaß sich eine Mitgliederversammlung mit dem neuen Tarif, der nach vieltägigen Verhandlungen zwischen den Unternehmer- und Gewerkschaftsorganisationen vereinbart worden ist, aber noch der Kräftigung unterliegt. Gewerkschaftlicher Freitagsbesuch in einem ziemlich anstößigen Lokal, der jedoch die zingelassenen Anträge beider Parteien und die auf Gehilfenkette erzielten Erfolge. Die Entlohnungsgesetze für Sonntag- und Feiertagsarbeit seien bedeutend erhöht worden, ebenso diejenigen für Wochenüberstunden. Der Zuschlag in der Urlaubstage sei um zwei Monate vergrößert und das Reisegeld für die Lehrlinge erhöht worden, ebenso hätten die Korrekturen und Maschinengehälter 4 1/2 bzw. 5 Prozent mehr erhalten. Als Erfolg sei ferner zu buchen, daß die unterjährige Entlohnung der Lehrlinge und Verzeiteren sowie die Arbeitszeitabnahme gesichert seien. Bei vermehrter Arbeit müßten Arbeitsstunden eingeleistet, andere als Schichten angeordnet werden. Die Gültigkeitsdauer des Tarifs sei auf ein Jahr bestimmt worden. Das Lohnabkommen habe insofern eine Veränderung erfahren, als vom 28. Februar d. J. an der Lohnsatz um 2 R. erhöht. Ferner sei zum Schluss, daß man über den neuen Tarif wohl keine Jubelstürmen anstimmen könne, aber man dürfe trotzdem behaupten, daß nicht nur materielle, sondern auch soziale Forderungen erreicht worden seien. Der Gewerkschaftsrat habe sich in zwei Sitzungen mit dieser Materie beschäftigt und einstimmig die Annahme des neuen Tarifs. — In der Aussprache empfahlen nur drei Redner die Ablehnung. Eine dahingehende Entschließung wurde jedoch gegen eine starke Majorität abgelehnt.

Das Washingtoner Abkommen und der Achtstundentag

Ueber dieses Thema sprach der bekannte Sozialpolitiker Dr. Georg Vollhoff in einer Versammlung des Graphischen Kartells in den Annenjahren. Er führte unter anderem aus, daß der sogenannte Friedensvertrag von Versailles, so schwere Lasten er uns auch auferlege, doch wenigstens eine Lichtseite enthalte: nämlich die Organisation der Arbeiter. Als großer Fortschritt sei deshalb das Washingtoner Abkommen zu bewerten, weil dort sämtliche Kulturstaaten die internationale Organisation für soziale Fragen amtlich anerkannt haben. Im Gegensatz zu allen anderen Fragen sei aber hier Deutschland gleichberechtigt. Allerdings habe das Washingtoner Abkommen nicht zu einer internationalen Einführung des Achtstundentages geführt, doch sei deshalb kein Grund vorhanden, ihn nun auch in Deutschland wieder abzuschaffen. Da sich die Reparationslast auf eine ganze Generation erstrecken soll, so müsse man sich hüten, Raubbau an der Arbeitskraft des deutschen Volkes zu treiben. Es müsse ohne Zweifel auch hier über kurz oder lang eine Revision der Reparationsleistungen erfolgen. Aber auch die Aufbringung der Schuld sei nur möglich mit Hilfe einer gesunden Arbeiterkraft. Diese sei aber durch die lange Entbehrungszeit geschwächt, und unsere Kinder, die nachfolgende Generation, sei noch viel weniger imstande durch die lange Zeit der Unterernährung länger als wir arbeiten zu können. In diesem Falle sei Mehrarbeit geradezu ein Verbrechen. Nur durch verbesserte Produktionsmethoden, die mit allen Mitteln anzustreben sind, können wir vorwärtskommen.

Doch auch die Gewerkschaften wollen und werden sich den mühsam erzwungenen Achtstundentag als letzte Erzwungenschaft der Revolution nicht nehmen lassen, weil er eine alte Kulturforderung der Arbeiterschaft ist. Das dürfte nun aber nicht so aufgefaßt werden, als ob man nach getaner Arbeit die Hände in den Schoß legen wolle. Nein, frei will der Arbeiter über seine Zeit dann verfügen, will sich seiner Fortbildung, seiner Familie, seinem

Garten, seinen sonstigen Bedürfnissen widmen, will Mensch sein. Nur für den Unternehmer will er bloß acht Stunden arbeiten, die übrige Zeit für sich.

Auch auf die sozialen Einrichtungen kam der Redner zu sprechen. Diese hält er mit für das Wichtigste, besonders deshalb, weil sie dazu beitragen sollen, Strömungen zu verhindern. Nur der gesunde Mensch sei imstande, Mehrwert zu liefern. Deshalb seien die sozialen Einrichtungen keine Verschwendung, sondern die rentabelste Kapitalanlage in unserer Volkswirtschaft. Vor allem sei die Kinderarbeit gesetzlich vollständig zu unterbinden, die Frauenarbeit zu beschränken. In einzelnen Gewerben, wo mit Geschloffen um gearbeitet werden muß, ist die Arbeitszeit noch weiter herabzusetzen; bei leichter Beschäftigung (zum Beispiel Arbeit in der Landwirtschaft) kann sie heraufgesetzt werden. Es müsse Grundgesetz werden, mit möglichst geringem Aufwand höchsten Ertrag zu erzielen.

Es werde jetzt oft davon gesprochen, als ob auch in Deutschland der Achtstundentag nicht mehr existiere. Das sei falsch. Nur durch Tarifvertrag ist es gescheit, länger arbeiten zu lassen. Auch die Betriebsräte haben keine Vollmacht, wenn der Tarif es nicht zu längeren Arbeitszeiten zu gestatten. Ebenso können die Behörden nur erlauben, nicht zwingen, länger als acht Stunden täglich zu arbeiten. Mehr als zehn Stunden täglich darf überhaupt nicht gearbeitet werden.

Zum Schluss wandte sich der Redner dagegen, eine Volkspolitiker dem Auslande gegenüber aufkommen zu lassen. Es müsse vielmehr alles getan werden, die günstige Stimmung nicht nur zu erhalten, sondern auch weiter zu fördern. Dabei ist es aber der Arbeiterschaft an der notwendigen Einheit und Einheit. Zwei Drittel aller Volksgenossen seien Arbeiter und hätten die Mehrheit. Doch sie gehen noch nicht an einem Strang.

Dann erst, wenn die Zersplitterung beseitigt sei, wird es möglich sein, Gesetze zu schaffen, die dem Wohle der gesamten Bevölkerung dienen und die auch das Land tragen kann.

Sofortige Ermäßigung der Lohnsteuer bei Heirat und Geburten

Für Frau und Kinder ermäßigt sich der zehnprozentige Lohnsteuerabzug beträchtlich um ein Prozent pro Kopf. Für die Kopfsteuer der Familie war jahrelang der Stand zur Zeit der Personenstandsaufnahme, also von Anfang Oktober des vorangegangenen Jahres, maßgebend. Ob die Familie nach dem Stattfinden der Personenstandsaufnahme sich vergrößerte oder verkleinerte, blieb während der Geltung der Steuerart ohne Einfluß. Die auf der Steuerkarte bemerkte Kopfstärke der Familie blieb unbeweglich.

Dieser Zustand gilt, was wenig bekannt ist, nicht mehr! Heirat der Lohnsteuerpflichtigen nach dem Stattfinden der Personenstandsaufnahme oder werden ihm Kinder geboren, so kann er mit der Heirats- oder Geburtsurkunde zum Amt gehen und das künftige Familienmitglied auf der Steuerkarte nachtragen lassen. Die Nachtragung muß sofort nach der Heirat oder Geburt erteilt werden, da der Arbeitgeber die Vergrößerung der Familie erst selten wissen darf, wenn sie auf der Steuerkarte nachgetragen ist (§ 27 der Ausführungsverordnungen zum Lohnsteuerabzug).

Als Gegenleistung verlangt der Steuerfiskus, daß der Lohnsteuerpflichtige eine Verkleinerung seiner Familie auch sofort melden möge. Wenn die Behörden von einer solchen Kenntnis erhalten, sind sie berechtigt, den Lohnsteuerabzug entsprechend zu erhöhen. Eine Verpflichtung, daß der Lohnsteuerpflichtige eine Verkleinerung der Familie selbst zu melden habe, besteht aber nicht.

Vor einem Streik im Saargebiet

Saarbrücken, 24. Januar. Zur Regelung der Löhne in der eisenerwerbenden Industrie des Saargebietes hat der Schlichtungsausschuß Saarbrücken einen Spruch gefällt, in dem die Lage der

Arbeiterschaft als sehr verbesserungsbedürftig bezeichnet wird. Gleichzeitig wird aber erklärt, daß eine vollständige Befreiung der eisenerwerbenden Industrie des Saargebietes nicht möglich sei. Der Ausschuß verlangt deshalb von den Arbeitgebern den bisherigen Widerstand gegen die Forderung von Überstunden aufzugeben und zur Vermeidung und Verbilligung der Produktion eine noch zu vereinbarenden Zeit notwendigem Überstunden zu leisten. Dafür sollen die Arbeitgeber den Stundenlohn um 10 Prozent erhöhen. Es ist zu erwarten, daß die Unternehmer die von ihnen geforderte Erhöhung ablehnen werden und daß es dann voraussichtlich zu einem Streik kommen wird, der die gesamte Metallindustrie des Saargebietes erfassen dürfte.

Internationaler Eisenbahnerkongress

Amsterdam, 26. Januar. Die von kommunistischer Seite betriebene in der deutschen Presse verbreitete Meldung, daß die Internationale Transportarbeiter-Föderation den Internationalen Eisenbahnerkongress voranschickte nach Warschau einzuweisen, ist nicht erfinden. Nach einem durch das Sekretariat der Eisenbahnerpersonal der Internationalen Transportarbeiter-Föderation veröffentlichten Bericht wird der Internationale Eisenbahnerkongress am 6., 7. und 8. Juni in Wellington zusammenzutreten.

Die Wahl der Ortsverwaltung des Verkehrsverbundes Eisenbahner in der deutschen Presse verbreitete Meldung mit allen nötigen Schritten erweisen. Die Delegierten-Generalsversammlung des Verkehrsverbundes hat bei der Wahl der Ortsverwaltung die Partei der Arbeiter in der Gemeinde- und Staatsverwaltung mit 7 gegen sieben Stimmen gewählt. Bei der Wahl der Ortsverwaltung der Gemeinde- und Staatsverwaltung wurde die Partei der Arbeiter mit 14 Stimmen gewählt. Diese Partei wurde dann aus 14 Personen, darunter 10 Kommunisten, zusammen. In der Ortsverwaltung der Arbeiter wurden sieben Sozialdemokraten und sechs von der Partei ausgegliederte Kommunisten gewählt.

Bei den Neuwahlen der Röhren Ortsverwaltung des Verkehrsverbundes wurde die Liste der Arbeiter mit 10 gegen 2 Stimmen gewählt. Die Kommunistische Partei verfügte in der Generalsversammlung über so wenig Stimmen, daß ihr die Aufstellung einer eigenen Kandidatenliste unmöglich war.

Die Arbeit, Heft 1, Jahrgang 1926, bringt einleitend ein Artikel über die Entwicklung der Sozialgesetzgebung (Vericherung von Karl Schmidt, Hannover. Als 1. Bericht über das Ergebnis englischer Untersuchungen über den tatsächlichen Produktionsvermögen der Unternehmer, Biffell über die gemeinsamen Interessen der deutschen und französischen Schwerindustrie, Ausbeutung der Bevölkerung. Tarnow tritt mit sehr guten Argumenten für eine aktive Lohnpolitik ein und weist (ebenso wie Wiegand in der vorangegangenen Nummer) die Unmöglichkeit der Durchführung der Vorschläge von Vollhoff nach. Mit welchen Beiträgen sind vertreten: Sturmfeld, Körpel und Gaffelmann folgt die reichhaltige Rundschau der Arbeit. Die vorliegende Nummer enthält viel wertvolles Material. Die Arbeit ist zu beziehen durch die Verlagsbuchhandlung des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, m. b. H., Berlin S 14.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Gruppe Witten und Umgegend. Mittwoch den 26. Januar, abends 8 Uhr, beim Kameraden Winkler (Winklers Hof, Witten) wichtige Mitgliederversammlung. Unbedingt pünktlich erscheinen! Familienmitglieder sind infolge der wichtigen Beschlüsse sowie Neuwahlen erforderlich. Gäste (Republikaner) herzlich willkommen.

Inventur-Ausverkauf

- Mäntel aus Velour de laine, schöne, moderne helle und dunkle Farben 45.00, 39.00, **29⁰⁰**
- Mäntel aus Flausch, Tuch oder Noppenstoff, mit und ohne Pelzbesatz 19.75, 12.75, **8⁷⁵**
- Wollkleider aus einfarbigen, gestreiften oder karierten Stoffen 12.75, **9⁷⁵**
- Strickkleider 29.50, **19⁵⁰**

- Tanz- und Gesellschaftskleider aus Taffet, Crêpe de Chine, Eolienne, Seidentrikot, 29.00, 19.75, **10⁵⁰**
- Kindermäntel aus praktischen Stoffen, 8.75, 6.75, **4⁷⁵**
- Kostümröcke 4.75, 3.75, **2⁹⁵**
- Blusen 2.95, 1.95, **95,**

1 Restposten
Sommer-Kleider
Serie I M. 10⁰⁰ — Serie II M. 5⁰⁰

1 Restposten
Sommer-Mäntel
ganz besonders billig

E. Richter & Co.

Damen-Konfektionshaus
Struvestraße 1, an der Prager Straße